

Roland Fidezius

Roland Fidezius lebt in Berlin und ist hier sowohl als Kontra und E-Bassist als auch als Komponist in vielen musikalischen Bereichen tätig. Seine aktuellen Bands sind u.a. So Weiss (Traumton), Kenosha Kid, Lorenz Hargassner Quartet und Gorilla Mask.

Eine CD in Eigenregie (ODD SHOT: "Oscar & Emma") veröffentlichte er im Jahr 2005 bei Konnex-Records.

Außerdem begleitet er viele Musiker auf ihren Touren durch Europa, darunter Richard Howell (San Francisco), Peter Van Huffel (New York), Dan Nettles (Athens, Georgia) und Tim Wilson (Australien).

2005 erhielt er ein Stipendium der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur der Stadt Berlin für einen Studienaufenthalt in New York.

2006 erhält er ein Aufnahmestipendium für die Band "Die Dreckigen Drei" des Senats von Berlin

2007 wird er mit der Band So Weiss für die Förderung durch das Popcamp (Deutscher Musikrat) ausgewählt.

Im Februar 2008 ist das Lorenz Hargassner Quartet featured Artist von Jazzthing/Next Generation.

2010 ist er der Vertreter Berlins in der Bundeswerkstatt Jazz.

Er wurde 1972 in Wuppertal geboren und begann das Bass-Spiel zunächst autodidaktisch, später unter der Anleitung von Christoph Stowasser, Jan Kazda (Das Pferd) und Michael Schürmann (Folkwang-Hochschule/Essen).

Er absolvierte sein Kontra- und E-Bass-Studium an der Universität der Künste Berlin, wobei er u.a. Unterricht von Sigi Busch, David Friedmann, Jerry Granelli, Kirk Nurock, Denny Goodhew, Peter Weniger, Till Brönner und Frank Möbus erhielt.

Er bildete sich auf Workshops (u.a. 2000 Kontaktstudiengang Populärmusik der Musikhochschule Hamburg, 2004 Internationaler Jazz Workshop in Banff, Kanada) weiter, hierbei traf er auf Musikern wie Dave Douglas, Bill Frisell, Mark Feldman, George Lewis, Jason Moran, James Genus, Dieter Ilg, Detlev Beier, Reggie Washington, Matthew Garrison, Joey Baron, Clarence Penn, Han Bennink, Maria Schneider, Michael Gibbs, Jay Clayton und Frank Gratkowski.

Auf der Bühne stand er u.a. mit Richard Howell, Owen Howard, Gebhard Ullmann, Andreas Willers, Matthias Schubert, Peter Van Huffel, Tom Arthurs sowie David Roach (Michael Nyman-Band) und Don Pi (Gilberto Gil). 1995 wurde er Preisträger beim Bandwettbewerb "Colours of Music" des Arthouse Velbert mit Veröffentlichung eines Preisträger-Samplers, ferner ist er mit einer Komposition auf dem Jazz-Sampler der Wuppertaler Konzertreihe "Blue in Green" vertreten.

Er nahm mit dem Berliner Jugendjazzorchester an Konzertreisen, u.a. nach Spanien, teil und beteiligte sich an einer CD-Aufnahme sowie einem Duke Ellington-Projekt mit dem Staatsorchester Frankfurt/Oder. Seit 2 Jahren spielt er im Rob Bauer Consort, dessen CD "Olivier" 2004 erschien.

Im klassischen Bereich wirkte er als E-Bassist bei der Aufführung der "12 Celan Songs" von Michael Nyman sowie der Oper "Montezuma-Die Eroberung von Mexico" von Carl Heinrich Graun und Wolfgang Rihm unter der musikalischen Leitung von Rüdiger Bohn (Zeitgenössische Oper Berlin) mit.

Theatermusiker arbeitete er in Berlin am Hansa Theater und an der Neuköllner Oper.</p>

Er spielte Filmmusik für verschiedene Produktionen, u.a. von Marc Meyer, Ennio Cacciato, ein, ferner trat er bei der Fernsehserie "Gute Zeiten Schlechte Zeiten" und in einem Video von "Bürger Lars Dietrich" als Musiker in Erscheinung. Seit 2004 ist er an Stummfilmvertonungen des Gitarristen Dan Nettles (Georgia, USA) beteiligt.

<p>Als Studiomusiker wirkte er u.a. an Produktionen des Hip-Hop-Projektes "Back to Square One" und "Panorama" (beide Hamton Rec.) mit.</p>

<p>2005 erhält er ein Stipendium der Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur der Stadt Berlin für einen Studienaufenthalt in New York.(siehe Projekte).

</p>

<p>2006 erhält er ein Aufnahmestipendium für die Band "Die Dreckigen Drei" des Senats von Berlin .

<p>Lebenslauf zum downloaden:

» rolandfidezius_bio.doc

» rolandfidezius_bio.pdf

» rolandfidezius_stichpunkte.doc</p>

<p class="zurueck">» zurück

</p>

</div>

</body>

</html>